

# **Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht**

**Beitrag von „CDL“ vom 10. September 2019 13:46**

Nein, einen PKV-Zwang gibt es für dich nicht im Ref. Wenn du in der GKV bleibst musst du allerdings AG-und AN-Anteil selbst zahlen, da der Beihilfeanteil des Landes in den meisten BL wegfällt (das Hamburger Modell soll meine ich auch in Thüringen, Brandenburg, Bremen und Berlin kommen oder wird dort zumindest recht konkret diskutiert, ist ansonsten aber wohl aktuell noch ganz ganz weite Zukunftsmusik). Dadurch steigt der GKV-Anteil entsprechend an.

Manche Privatversicherungen bieten für den Vorbereitungsdienst noch besondere Ausbildungstarife bis zum Erreichen des 39. Lebensjahres an. Diese liegen im Bereich von ca. 100€ monatlich, also etwas höher, als die normalen Ausbildungstarife für "Jungspunde", aber deutlich günstiger, als die Regeltarife. Falls du noch darunter fallen würdest, reche dir das einfach mal durch für dich, ob sich das rechnen würde fürs Ref oder doch die GKV-Variante günstiger wäre für dich. Das lässt sich ja recht flott durchkalkulieren. (Gggf. mit durchrechnen + durchdenken, ob wenn es die GKV-Variante wird, ein Ref im Angestelltenverhältnis sowohl möglich ist in deinem BL, als auch sinnvoll, denn Angestellte bekommen den AG-Anteil zur KV natürlich gezahlt.)